

## Kontakt

Auf Anfrage besprechen wir gerne die Vorbereitung zur Durchführung der Herzmuskelszintigraphie

### Terminvergabe / Rückfragen über:

- Telefon: 040 7410 - 59424
- Telefax: 040 7410 - 55181

Zur Durchführung der Untersuchung benötigen wir einen Überweisungsschein. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Versicherungskarte mitzubringen. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen.

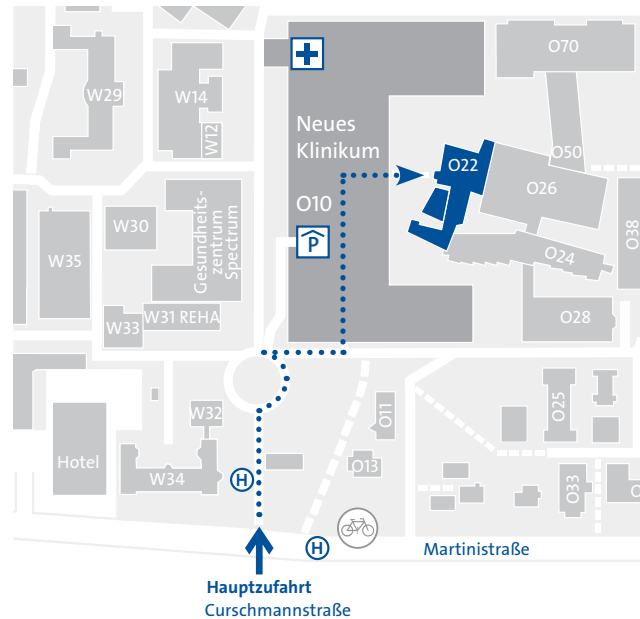
### Verantwortlich für den Inhalt:

Prof. Dr. med. Susanne Klutmann  
Ambulanzzentrum des UKE GmbH  
Bereich Nuklearmedizin

Telefon: 040 7410 - 59424  
Telefax: 040 7410 - 55181  
E-Mail: klutmann@uke.de

## Ihr Weg zu uns

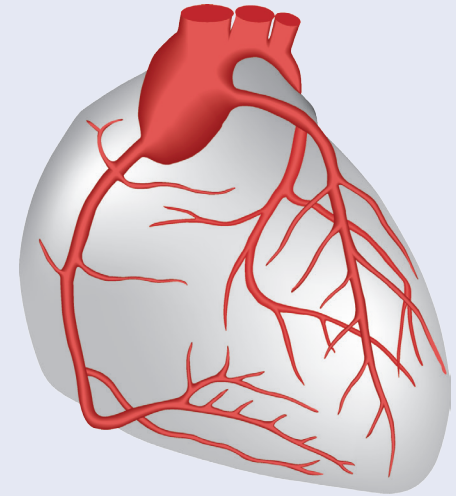
Im Parkhaus auf dem UKE Gelände stehen ausreichend Besucherparkplätze zur Verfügung. Die Zentrale Anmeldung der Nuklearmedizin finden Sie im Sockelgeschoß des Gebäudes O22. Am einfachsten kommen Sie zu uns über den Haupteingang des Neuen Klinikums. Bitte folgen Sie dort der Beschilderung „Nuklearmedizin“.



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Ambulanzzentrum des UKE GmbH

Bereich Nuklearmedizin  
Gebäude O22

Martinistraße 52  
20246 Hamburg



Patienteninformation

## Myokardperfusionsszintigraphie im UKE

Bereich Nuklearmedizin

Telefon: 040 7410 - 59424  
Telefax: 040 7410 - 55181

## Was ist eine Myokardperfusionsszintigraphie (Herzmuskelszintigraphie)?

Mit der Myokardperfusionsszintigraphie können Durchblutungsstörungen der Herzmuskulatur unter Belastung und/oder in Ruhe dargestellt werden. Es können hierbei z.B. Areale, die während einer körperlichen Belastung ungenügend durchblutet sind, von gesunder Herzmuskulatur unterschieden werden. Am Ende einer Fahrradergometrie oder nach Gabe eines Medikamentes wird eine Spur einer radioaktiven Substanz in eine Armvene injiziert und gelangt dann über den Blutstrom zum Herzen. Sie wird von den gut durchbluteten Herzmuskelzellen aufgenommen. Sind diese weniger gut durchblutet, wird entsprechend weniger oder gar keine Substanz aufgenommen. Mit Hilfe einer so genannten Gamma-kamera kann dann die Verteilung dargestellt werden. Die Gabe der radioaktiven Substanz und die Bildaufnahme wird in der Regel unter Ruhebedingungen wiederholt.

### Die Myokardperfusionsszintigraphie wird am häufigsten bei folgenden Fragestellungen durchgeführt:

- Ausschluss einer koronaren Herzerkrankung (KHK = Erkrankung der Herzkranzgefäße)
- Nachweis der Schwere der Ausdehnung von regionalen Durchblutungsstörungen des Herzmuskels infolge von verengten oder verschlossenen Koronargefäßen
- Bestimmung der Ausdehnung von Infarktfolgen
- Therapiekontrolle z. B. nach Versorgung mit einem Stent oder nach Bypass-Operation

## Vorbereitung des Patienten

Planen Sie für den gesamten Untersuchungstag etwa 5 Stunden ein

- Bitte kommen Sie NÜCHTERN zur Untersuchung – insbesondere Kaffee und Tee können die Untersuchungsergebnisse beeinträchtigen und dürfen daher am Untersuchungstag NICHT getrunken werden
- Wasser dürfen Sie gerne trinken
- Bitte bringen Sie eine Liste Ihrer Medikamente mit
- Vergessen Sie bitte nicht Ihre Herzmedikamente mitzubringen
- Besprechen Sie bitte Ihre Herzmedikation vor der Untersuchung mit Ihrem behandelnden Arzt ein „Beta-Blocker“ sollte nach Möglichkeit 48 Stunden vor der Fahrradergometrie abgesetzt werden.
- Bitte bringen Sie eine kleine fettreiche Mahlzeit (Butterbrot, Käsebrot etc.) zur Untersuchung mit
- In einem ausführlichen Aufklärungsgespräch beantworten wir gerne Ihre Fragen oder rufen Sie uns vorab gerne an

## Ablauf der Untersuchung

Vor der Untersuchung wird eine Venenverweilkanüle (Braunüle®) in eine Armvene gelegt. Diese wird am Ende der Untersuchung wieder entfernt.

### Belastungsuntersuchung:

Die Belastungsuntersuchung erfolgt durch das Fahrradergometer oder mit einem Medikament (Ragadenoson). Für eine aussagekräftige Untersuchung muss während der Fahrradergometrie eine bestimmte Herzfrequenz erreicht werden. Ist diese Belastung erreicht, wird das Radiopharmakon injiziert.

Ist eine ausreichende Belastung am Fahrrad aus medizinischen, oder aus sonstigen körperlichen Gründen nicht erreichbar, wird eine medikamentöse Belastung durchgeführt. Dabei wird im Liegen über etwa 5 Minuten ein Medikament injiziert, das eine körperliche Belastung simuliert.

Ihre Herzaktivität wird während der Belastungsuntersuchung mittels EKG überwacht.

Nach einer Wartezeit von etwa einer Stunde erfolgen Aufnahmen im Liegen: hier kreist eine Kamera über 30 Minuten dicht um Ihren Oberkörper.

### Ruheuntersuchung:

Nach den durchgeführten Aufnahmen wird das Radiopharmakon unter körperlichen Ruhebedingungen ein zweites Mal injiziert. Nach der bekannten Wartezeit erfolgen die bereits bekannten Aufnahmen zur Untersuchung der Durchblutung in Ruhe.

Das Ergebnis der Untersuchung wird innerhalb von 24 Stunden an Ihren behandelnden Arzt übersandt. Durch die Untersuchung kommt es NICHT zu einer Beeinträchtigung Ihrer Fahrtüchtigkeit. Allergische Reaktionen sind nicht bekannt.